



In der Geriatrie entwickeln sich Notfälle häufig aus einer Vielzahl vorhandener und bekannter Risikofaktoren und Funktionsstörungen. Im Gegensatz zu sonstigen Notfällen, ist der Auslöser nicht einfach zu erkennen.

ab Seite **11**



Foto: AOK

Bitten Alterspatienten wegen persistierender Beschwerden um einen Hausbesuch, so bedeutet dies im Zweifel "Alarmstufe Rot" und erfordert rasches und zielgerichtetes Handeln.

ab Seite **18**

Titelbild

© Jürgen Abelmann, Hannover

EDITORIAL

Themenschwerpunkt und Jahrestagung	3
<i>Gerald Kolb, Lingen (Ems)</i>	

NACHRICHTEN: TRENDS & THEMEN

Wichtige Informationen in Kürze	6
--	----------

LITERATUR: REFERIERT & KOMMENTIERT

Wachstumsfaktoren bei Tumorpatienten: Anämiebehandlung – Lebensqualität steigern	8
Hirnleistungsstörungen: Bei Demenzen auch an Delir denken	9
Sturzprophylaxe: Vitamin D reduziert die Sturzrate – wenn genügend Calcium vorhanden ist	9
Gute Aufklärung notwendig: Akzeptanz klinischer Studien	10

AKUTGERIATRIE: NOTSITUATIONEN

Häufige Notfälle und Komplikationen	11
<i>Gerald Kolb, Lingen (Ems)</i>	

NOTFALLMEDIZIN: KARDIOLOGIE

Kardiologische Notfälle in der Geriatrie	18
<i>Roland Hardt, Trier</i>	

NOTFALLMEDIZIN: GASTROENTEROLOGIE

Gastroenterologische Notfälle	23
<i>Andreas H. Leischker, Lingen (Ems)</i>	

NOTFALLMEDIZIN

Probleme in der Notfallversorgung älterer Patienten	27
<i>Daniela Langner, Hannover</i>	